

## **Wissenswertes aus der öffentlichen Sitzung des Hundsänger Ortsgemeinderates vom Donnerstag, dem 22. März 2012**

Die Ratsmitglieder, sowie die Beigeordneten waren vom Ortsbürgermeister am 11. März 2012 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung zu einer Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 22. März 2012 eingeladen worden.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind rechtzeitig und zwar durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Wallmerod öffentlich bekannt gemacht worden.

Da von der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder (16) mehr als die Hälfte anwesend ist, ist der Gemeinderat beschlussfähig.  
Die Tagesordnung wurde sodann wie folgt erledigt.

### ***I: ÖFFENTLICHER TEIL***

#### **TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2012**

Zu diesem TOP begrüßt der Ortsbürgermeister Herrn Peter Fischer von der Verbandsgemeindeverwaltung.

Ein Sprichwort aus den Vereinigten Staaten lautet:

„Zukunft – das ist die Zeit, in der du bereust, dass du das was du heute tun kannst, nicht getan hast.“

Gerade die Städte und Gemeinden, welche das Fundament unseres staatlichen Zusammenlebens bilden, sind aufgerufen - vor allem in Zeiten währungspolitischer Unsicherheit- Kurs zu halten.

„Kurs halten“ bedeutet die Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur durch maßvolles, verantwortbares und zielgerechtes Investieren.

Das Fundament jeglichen Investierens sind intakte Finanzen. Wir in Hundsangen dürfen für eine fast schuldenfreie Gemeinde Verantwortung tragen.

In Hundsangen wurde unter meinen Amtsvorgängern – und in aller Bescheidenheit- auch ein bisschen in meiner Zeit der Ort vorangebracht.

Wir profitieren heute von dem was vor 30 Jahren, 10 Jahren und vielleicht auch vor 5 Jahren auf den Weg gebracht wurde.

Stillstand bedeutet Rückschritt im Wettbewerb der Kommunen um Neubürger sowie um Zuschussmittel von Land und Bund.

In diesem Bewusstsein, nämlich Hundsangen für die nächsten 10 – 20 Jahre fit zu machen, bzw. fit zu halten, legen wir Ihnen einen Haushalt für das Jahr 2012 vor, welcher nennenswerte Gestaltungskraft besitzt. Die in diesem Jahr geplanten Vorhaben sind bereits seit Ende der vorausgegangenen und Beginn unserer laufenden Legislaturperiode in Planung. In den zurückliegenden Jahren wurde zielstrebig auf den Ausbau der Gartenstraßen und der Flächenschaffung

zur Markterweiterung hingearbeitet. Die Erhaltung eines Einkaufsmarktes in der Ortsmitte und die barrierefreie Erreichung waren mit das oberste Ziel des Hundsänger Gemeinderates.

Nach dieser Erklärung des Ortsbürgermeisters wird der Haushalt in seinen Einzelheiten erläutert.

Peter Fischer steht für alle Fragen zur Verfügung. Er erklärt, dass die Ortsgemeinde Hundsangen einen hervorragenden Haushalt vorgelegt hat.

Aus dem Rat wird angeregt, dass die Ausbaubeiträge in diesem Jahr noch Kassenwirksam werden sollen.

Die für dieses Jahr in dem Haushalt vorgesehenen Maßnahmen Einbringung einer Teerdecke in der verlängerten Friedenstraße wird von einzelnen Ratsmitgliedern kritisiert.

Nach eingehender Diskussion hierüber wird beantragt:

Die im Produktsachkonto 54100.52330002 (Teerdecke verlängerte Friedenstraße) festgeschriebene Maßnahme soll aus dem Haushalt herausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen und 6 Neinstimmen

Es wird kritisiert, dass der Erlös aus dem Verkauf der Bauplätze im Bereich des alten Feuerwehrgerätehauses nicht in den Haushalt eingestellt ist. Außerdem sind für das Jahr 2015 keine Auszahlungen für Investitionen aufgeführt.

Von Peter Fischer wurde vorgeschlagen bereits jetzt eine Zinssatzsicherung, für den am 13.09.2012 auslaufenden Kredit, festzuschreiben. Hierüber soll in der nächsten Ratssitzung beraten und beschlossen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Hundsangen beschließt den vorliegenden Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 1 Neinstimmen und 6 Enthaltungen.

## **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zu einer Vereinbarung zum Thema „Nutzung von Windenergie in der Verbandsgemeinde Wallmerod“**

Zu diesem TOP begrüßt der Ortsbürgermeister den Verbandsbürgermeister, Herrn Klaus Lütkefedder.

Der Rat der Verbandsgemeinde hat am 01.07.2010 das Aktionsprogramm „Energie 2010“ beschlossen u. a. mit dem Ziel, „den Einsatz regenerativer Energie zu verstärken“. Im Zuge der Umsetzung der Energiewende, insbesondere nach den Beschlüssen auf Bundes- und Landesebene im Jahr 2011, ist nunmehr verstärkt auch die Nutzung der Windenergie im Focus. Dieser Aktions- und Finanzverbund „Windenergie“ (AUFWIND nutzen!) regelt einvernehmlich die weitere Vorgehensweise bei der Entwicklung der Windenergie in den verbandsangehörigen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wallmerod.

Hierzu soll der Flächennutzungsplan überarbeitet werden. Geprüfte Flächen werden in einen Nebenplan übernommen. Die Kosten für die Planung belaufen sich auf ca. 70.000 Euro.

Der sich hieraus ergebenden einvernehmlichen Vereinbarung muss von allen Ortsgemeinden zugestimmt werden. Diese liegt jedem Ratsmitglied vor.

Der Verbandsbürgermeister informiert über den Hintergrund, die Zielsetzung und den Verfahrensablauf. Er erläutert, dass die hier zu treffende Entscheidung in den nächsten 20 bis 30 Jahren die Landschaft prägen wird.

Es soll hierbei zu einem gerechten Vorteils- und Lastenausgleich in allen Ortsgemeinden kommen. Es werden Voraussetzungen geschaffen, dass die Ortsgemeinde Anlagen errichten kann.

Nach eingehender Beratung und Erläuterung des vorliegenden Vertrages durch den Verbandsbürgermeister fasst der Ortsgemeinderat folgenden **Beschluss**:

Der Ortsgemeinderat Hundsangen stimmt der vorliegenden Vereinbarung zu und beauftragt den Ortsbürgermeister mit der Unterzeichnung der Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis:  
13 Jastimmen und 1 Neinstimme

### **TOP 3: Bericht des Ortsbürgermeisters**

#### **Sanierung großer Sportplatz**

Dies kann nur mit großer Förderung seitens des Landes durchgeführt werden. Seitens der OG und des Sportvereins sollten die bereits geführten Gespräche mit dem Ziel geführt werden, dass der Fachausschuss über dieses Thema schnellstmöglich beraten kann, um ein Ausbaukonzept zu erarbeiten

#### **Sanierung der Ollmersch-Halle insbesondere Foyer, Toilettenanlage und Garderobe**

Kann nur mit großer Unterstützung von Fördermittel des Landes realisiert werden.

Thema sollte in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vor Ort besprochen werden, damit ein Konzept erstellt werden kann.

#### **Unterhaltungskosten für Ollmersch-Halle und deren Nebenräume**

Für die Ollmersch-Halle und deren Nebenräume haben wir einen Unkostenanteil in

Höhe von 12.075,26 € an die VBG Wallmerod zu entrichten.

Davon entfallen auf :

- Stromkosten Halle	425,43 €
- Heizung	5.806,77 €
- Wasser-Abwasser	835,82 €
- Reinigungskosten	4.256,56 €
- Stromkosten nur OG	2.634,31 €

#### **Reparatur an Zufahrtstraße zum Schwimmbad und Kläranlage ist ausgeführt**

Damit die Auswaschungen neben der Fahrbahn und die dadurch entstehenden Schlaglöcher endgültig beendet sind, wurde im Bereich des Parkplatzes eine

Bordsteinanlage eingebaut. Die Fahrbahndecke wurde anschließend bis an die Bordsteinanlage erweitert.

### **Ausfall von Kabel Digital im Netzbetrieb**

Seitens des Kabel-Netz-Betreibers KEVAG-Telekom wurde die Gemeinde mit Schreiben vom 05. März 2012 über einen Ausfall des Kabelnetzes informiert. Der Netzbetreiber entschuldigt sich für den Störfall und setzt sich eigenständig mit den Nutzern für eine Entschädigung in Verbindung.

### **Wechsel in der Leitung des Forstamts Rennerod**

Der noch Leiter des Forstamts Rennerod, Herr Hartmut SCHROER teilt mit Schreiben vom 15. Febr. 2012 mit, dass er krankheitsbedingt von der Leitung des Amtes entbunden wird. Bis zur Neubesetzung der Stelle wird Herr Forstdirektor Jürgen SCHLÜTER die Leitung übernehmen.

### **Ausbau Gartenstraße**

Die Häuser MALLM sind Vergangenheit. Der Abriss hat am 12. März begonnen und war am 20. März 2012 beendet.

Die Ausschreibungsveröffentlichung wurde am 21. März 2012 veröffentlicht.

Die Submission ist auf Dienstag, den 24. April 2012, festgelegt. Unsere Vergabesitzung ist auf Dienstag, den 08. Mai 2012 terminiert. Die Zuschlagsfrist ist auf den 23. Mai 2012 festgelegt worden. Baubeginn ist am 18. Juni 2012, ab diesem Tag ist die Vollsperrung der B 8, Hauptstraße, genehmigt.

### **Kirmesvertrag unterschrieben**

Am Dienstag, dem 13. März 2012 wurde der Vertrag mit unserem Kirmeswirt, LAUEL-Party-Service, Hundsangen, vertreten durch Frau Karin LAUEL, wh. Hundsangen, Im Pflaster, im Beisein der Beigeordneten und Vertreter unserer Kirmesburschen unterzeichnet. Gleichzeitig wurde uns das Programm der diesjährigen Kirmes vorgestellt.

### **Ruhebank aufgestellt**

Die von der Gruppe „Sieben Zwerge“ gestiftete Ruhebank wurde etwa in der Mitte der Wegstrecke entlang der B 8, Gewerbegebiet – Sportplatz aufgestellt.

Wir wünschen allen dort Ruhesuchenden eine angenehme Verweilzeit mit einem hoffentlich immer guten Blick ins Hadamar - Limburger Land.

Bedanken möchte ich mich im Auftrag der Gemeinde Hundsangen bei den Gönnern und Stiftern dieser Bank, nämlich der Gruppe „Sieben Zwerge“.

### **Landesbetrieb Mobilität schlägt Verlegung des Radwanderweges in unserer Gemarkung vor**

Für den Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes im Bereich der Ortsgemeinde Hundsangen wurde vom LBM eine Änderung vorgeschlagen. Nach deren Vorschlag soll die Strecke über den Verbindungsweg vom Baugebiet ASP bis zur Thalheimer Straße aus der Planung herausgenommen und auf den Weg Gewerbegebiet bis Sportplatz und dann über einen neu anzulegenden Weg, neben der Thalheimer Straße, bis zum Waldweg 1.- 2. Schneise, verlegt werden. Kosten hierfür werden von deren Seite ermittelt.

### **Räumlichkeit für Senioren-Begegnungsstätte gesucht**

Die Aktion Westerwald im Wandel möchte in Hundsangen eine Begegnungsstätte einrichten. Karl Hammes, als Beauftragter dieser Aktion, sucht nach einer geeigneten Räumlichkeit in unserer Gemeinde.

### **Gasversorgung erweitert ihr Netz**

Die Gasversorgung Westerwald wird im Jahr 2012 in der Gartenstraße, Oberstraße und Poststraße die Verlegung der Gasleitungen erweitern.

#### **TOP 4: Bürgerfragestunde**

Ein Bürger teilt mit, dass von einem Seniorenheim in Diez eine Einladung zur Besichtigung vorliegt. Hierzu sind alle interessierten Senioren der Ortsgemeinde eingeladen. Ein Termin muss noch vereinbart werden.

Es wird sich darüber beschwert, dass der Fußpfad entlang der Thalheimer Straße von Pferden stellenweise stark beschädigt ist.

Es wird angeregt eventuell eine Barriere zu errichten. Mit dem Betreiber des Reiterhofes soll ein Gespräch geführt werden. Es wurde auch das Anbringen von Verbotsschildern vorgeschlagen.

Auf die Anfrage, wieweit die Planung für den Bauhof ist, teilt der Bürgermeister mit, dass die Standortfrage noch nicht geklärt ist.

Es wird nachgefragt, warum auf der Hauptstraße im Bereich der Gartenstraße eine Fußgängerampel aufgestellt wird und kein Zebrastreifen eingerichtet wird. Der Bürgermeister erläutert diese Angelegenheit.

#### **TOP 5: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen**

Der Landesbetrieb Mobilität wurde vor einiger Zeit, wegen der Gefahrenquelle Kreuzung B 8, Thalheimer Straße, Weröther Straße angeschrieben. Dazu ist bis heute keine Antwort gekommen.

In der nächsten Ratssitzung sollte die Problematik DSL-Erweiterung erläutert werden.

Der Stand der Planung und Ausführung für die Ausgleichsfläche in der Angelegenheit Steinbruch wird nachgefragt.

Dies wird in der nächsten Zeit geklärt. Hierfür ist ein Zeitfenster von insgesamt in der Genehmigung 4 Jahren vorgesehen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Schild auf dem Kinderspielplatz keinerlei Wirkung zeigt. Auch am Bärenbrunnen ist abends Treffpunkt von Jugendgruppen.

Der Bürgermeister hat bereits mit den Jugendlichen gesprochen. Es fehlt in der Ortsgemeinde Räumlichkeiten für die Jugend. Kirchliche Räume stehen hierfür zurzeit nicht zur Verfügung.